©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

japanischen Käfer-Arten 2700, von denen circa 400 auch in Ost-Sibirien und am Amur vorkommen, doch sind diese Länder noch weit weniger erforscht als Japan, aus dem z. B. 68 Pselaphiden bekannt sind, aus Sibirien nur 8.

Mögen die Deutschen fortfahren, den japanischen Insekten ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen, dann wird Herr v. Schönfeldt bald Gelegenheit zu einem reichen Nachtrage haben, den er gewifs gern liefern wird.

Dr. G. Kraatz.

Ueber „kurze Beschreibungen neuer Deutscher Arten".

Den meisten Lesern der Entomologischen Nachrichten dürfte das Verzeichnifs der im Laufe des vorhergehenden Jahres beschriebenen recenten Insektenarten Europas nicht unwillkommen sein, wenn sie sich auch nur mit einer Ordnung beschäftigen; dasselbe enthält natürlich auch die neu beschriebenen deutschen Arten. Wenn aber der Herausgeber sich die Mühe nimmt, „kurze" Beschreibungen der als species novae beschriebenen Arten zu geben, so dürften dergl. insofern weniger Leser anlocken, als dieselben sich wohl durch interessante Notizen angezogen fühlen, wie sie Herr Dr. Karsch mehrfach giebt, beschreibende Entomologen müssen aber stets die Originalbeschreibungen vergleichen.

Wenn *Coleophora Borniceensis* Fuchs durch ebenso viel Zeilen kenntlich gemacht wird, als der Autor Seiten zu ihrer Beschreibung in der Stettiner Zeitung verbraucht, so kann kaum angenommen werden, dafs die 4 Zeilen wirklich Jemandem nützen können. Aehnlich ist es bei schwierigen neuen Hymenopteren und Dipteren; da Dr. Karsch in den letzteren etwas Bescheid weifs, so füllen auch gerade die kurzen Beschreibungen von 5 Arten 2½ Druckseiten.

Zu bedauern ist es, dafs noch immer Entomologen in der Zeitschrift für Naturwissenschaften ihre Arbeiten publiziren, anstatt in entomologischen Zeitschriften. Die Societas Entomologica wird Herrn Dr. Karsch dankbar sein, dafs er die Diagnosen ihrer Arten weiter verbreitet; ob diesem Herrn oder ihr dadurch mehr genützt wird, mag unentschieden bleiben; ob gegen derartige Excerpte ein gesetzlicher Schutz möglich ist, werden die Redactionen der verschiedenen entomologischen Zeitungen zu berathen haben; dafs mit ihnen dem wissenschaftlichen und Laien-Publicum wenig gedient ist, glaube ich schon jetzt offen aussprechen zu können.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 32_1888

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Ueber "kurze Beschreibungen neuer Deutscher Arten". 224